

AUFGABE 1 Textilmaschinen

Text

35 Punkte

AUFGABE 1.1

Bestehendes Kostenrechnungssystem

6 Punkte

1. Um was für eine Art von Kostenrechnungssystem handelt es sich hier?

Kostenträgerrechnung oder Kostenträgerzeitrechnung

Die Kostenträgerrechnung verteilt Kosten auf verschiedene Produkte oder Produktgruppen (Kostenträger) innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

2. Nennen sie zwei aus Ihrer Sicht mögliche Nachteile der Auswertung gemäss Beilage 1 in Bezug auf Ihre Tätigkeit als Marketingleiter.

Folgende Grössen sind nicht ersichtlich:

DB pro Stück, Stückkosten, Erlös pro Stück, Produktionsauslastung.

Nur eine Inside-In Betrachtung -> wie sich der Markt bewegt hat ist nicht ersichtlich.

Es ist als Führungs- und Entscheidungsinstrument nicht geeignet.

AUFGABE 1.2 **9 Punkte**
 Neues Kostenrechnungssystem

Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung - Textilmaschinen -2009

	Produkte				
	P1	P2	P3	P4	Total
Nettoerlös	5312	2621	671	624	9228
Materialkosten	-	-	-698	-505	-6521
DB I	3768	1550			
variable Fertigungskosten	1544	1071	-27	119	2707
DB II	-887	-544	-262	-200	-1893
Verkaufsfixkosten	657	527	-289	-81	814
DB III	-164	-211	-119	-143	-637
Marketingfixkosten	493	316	-408	-224	177
DB IV	-169			-269	-438
Verkaufsleitung	640			-901	-261
DB V			-356		-356
			-617		-617

AUFGABE 1.3 Neues Kostenrechnungssystem	8 Punkte
---	-----------------

1. Welche Produkte müssen aus Ihrer Sicht unbedingt überprüft werden und wieso?

Sofern der Nettoerlös von 671 (gemäss Beilage 2) bei Produkt 3 stimmt muss P3 + P4 überprüft werden. Die beiden Produkte sind schon ab DB II negativ.

2. Nennen Sie vier mögliche Ansatzpunkte (mit Beispielen), welche aus Ihrer Sicht überprüft werden sollten (diese werden Sie der Gruppenleitung vorschlagen).

- Produkte aus dem Sortiment nehmen
- Re-Engineering => Produkteerweiterung, -anpassung, Produktionsvereinfachung
- Erhöhung des Verkaufspreises
- Kostensenkung variable Kosten durch Reduktion des Einkaufspreises

3. Nehmen Sie aufgrund der folgenden Angaben die Simulation der DB-Rechnung vor:

	Produkte			
	P1	P2	P4	Total
Nettoerlös	5312	2621	700	8633
Materialkosten	-3768	-1550	-450	-5768
DB I	1544	1071	250	2865
variable Fertigungskosten	-887	-544	-180	-1611
DB II	657	527	70	1254
Verkaufsfixkosten	-164	-211	-140	-515
DB III	493	316	-70	739
Marketingfixkosten		-169	-200	-369
DB IV		640	-270	370
Verkaufsleitung		-356		-356
DB V		14		14

AUFGABE 1.4 **4 Punkte**
 Wertmässige Nutzschwelle

Wertmässige Nutzschwelle für die Maschine P4

	alt		neu
Marketingfixkosten	200		200
Verkaufsfixkosten	140		140
Fixkosten P4	340	10.0%	340
variable Fertigungskosten und Materialkosten	630	90.0%	3'060
Nettoerlös	<u>700</u>	100.0%	<u>3'400</u>

AUFGABE 1.5 **8 Punkte**
 Vervollständigen Sie das Budget der Division Textilmaschinen aufgrund der folgenden Angaben (dieses dient als Soll-Vorgabe an den Verkauf):

Materialkosten in % des Nettoerlöses (NE): P1 = 65%; P2 = 56%

Fertigungskosten in % des NE: P1 = 10%; P2 = 6.5%

Verkaufsfixkosten: P1 = 150; P2 = 200

Es wird ein DB3-Volumen geplant von: TCHF 600 (20% vom NE) für P1 und TCHF 400 (25% vom NE) für P2

	Produkte				Total
	P1	%	P2	%	
Nettoerlös	3000	100%	1600	100%	4600
Materialkosten	-1950	65%	-896	56%	-2846
DB I	1050	35%	704	44%	1754
variable Fertigungskosten	-300	10%	-104	6.5%	-404
DB II	750	25%	600	37.5%	1350
Verkaufsfixkosten	-150	20%	-200	33.3%	-350
DB III	600	20%	400	25%	1000

AUFGABE 2 Beschichtungsmaschinen	25 Punkte
Text	

AUFGABE 2.1	9 Punkte
--------------------	-----------------

Die Konstruktionsabteilung in Zusammenarbeit mit der AVOR (Arbeitsvorbereitung) liefert Ihnen folgende Daten:

Materialkosten:	TCHF	6'000			
Fertigung:	23'700 Std.	à	CHF	60.00	
Fertigstellung beim Kunden:	CHF	1.578 Mio.			
Soll-DB 2:		20%			
Rabatt:		10%			
Erlösminderungen:	TCHF	1'250			

Ermitteln Sie den Offertpreis für diesen Auftrag (auf ganze CHF runden):

Materialkosten	CHF	6'000'000		
Fertigung	CHF	1'422'000		
Herstellungskosten	CHF	7'422'000		
Installation	CHF	1'578'000		
Selbstkosten	CHF	9'000'000		
DB 2	CHF	2'250'000		20%
Nettoerlös	CHF	11'250'000		100%
Erlösminderungen	CHF	1'250'000		
Nettoerlös II	CHF	12'500'000		
Mwst	CHF	1'000'000		8%
Nettoerlös inkl. Mwst	CHF	13'500'000		90%
Rabatt	CHF	1'500'000		10%
Bruttoverkaufspreis	CHF	15'000'000		100%
Offertpreis inkl. Mwst	CHF	15'000'000		100%

Auch möglich wäre, dass die Erlösminderungen mit den benannten 10% Rabatt als indentisch angenommen werden. Zudem wäre auch ein Verkaufspreis exkl. Mwst denkbar.

AUFGABE 2.2 **12 Punkte**
 Auftragskalkulation

Von der AVOR erhalten Sie die Mitteilung, dass nach nochmaligem Verhandeln mit den Lieferanten eine Materialkostenreduktion von 3% erreicht wurde. Durch teilweise Fremdvergabe der Installation beim Kunden kann TCHF 178 gespart werden. Der Soll-DB 2 sollte nicht unter 18% sein. Es gelten weiterhin die Angaben aus der Aufgabe 2.1 unter Berücksichtigung der vorstehend ausgeführten Änderungen.

Bruttoverkaufspreis	CHF	14'000'000	
Rabatt	CHF	1'400'000	10%
Nettoerlös inkl. Mwst	CHF	12'600'000	108%
Mwst	CHF	933'333	8%
Nettoerlös exkl. Mwst	CHF	11'666'667	
Erlösminderungen	CHF	1'250'000	
Nettoerlös	CHF	10'416'667	
Materialkosten	CHF	5'820'000	
Fertigungskosten	CHF	1'422'000	
DB I	CHF	3'174'667	30.5%
Installation	CHF	1'400'000	
DB II	CHF	1'774'667	17.0%

Auch möglich wäre, wenn die Annahme getroffen wird, dass 14 Mio. = Verkaufspreis exkl. Mwst. ist. Dann wäre der DB II 23.9% und somit über 18%.

Entscheid über Annahme oder Ablehnung des Auftrages:

Nein, das DB-Ziel von 18% wird nicht erreicht.

AUFGABE 2.3 Tiefster Preis	4 Punkte
--------------------------------------	-----------------

Total Kosten gemäss 2.2	CHF	8'642'000	82%
DB II	CHF	1'897'024	18%
Nettoerlös	CHF	10'539'024	
Erlösminderungen	CHF	1'250'000	
Nettoerlös II	CHF	11'789'024	90%
Rabatt	CHF	1'309'892	10%
Bruttoerlös exkl. Mwst	CHF	13'098'916	100%
Mwst	CHF	1'047'913	8%
Offertpreis inkl. Mwst	CHF	14'146'829	

AUFGABE 3 **20 Punkte**

AUFGABE 3.1 **18 Punkte**
 Analyse Jahresrechnung

1. Verschuldungsgrad

Resultat **46%**

Interpretation:

Als Industrieunternehmen ist ein Verschuldungsgrad unter 50% in Ordnung. Zu bedenken ist, dass die Liegenschaft doch mit einer etwas hohen Hypothek belastet ist. Der effektive Wert der Liegenschaft wäre abzuklären und allenfalls die Gewinne zur Ablösung der Hypothek zu verwenden.

2. Liquiditätsgrad 2

Resultat **202%**

Interpretation:

Ab 100% ist der Liquiditätsgrad 2 akzeptabel. Der Wert von 202% ist sehr gut. Es sind keine kurzfristigen Liquiditätsengpässe zu erwarten.

3. Anlagedeckungsgrad 2

Resultat **129%**

Interpretation:

Die goldene Bilanzregel ist erfüllt (Anlagedeckungsgrad 2 > 100%). Das Anlagevermögen ist durch die Hypothek und das Eigenkapital gut gedeckt.

4. EBIT-Marge

Resultat 4.1%

Interpretation:

Mit 4.1% nicht überwältigend. Sollte grundsätzlich gesteigert werden.

5. Rentabilität des Eigenkapitals

Resultat 6.7%

Interpretation:

Die EK-Rendite ist knapp. Wünschenswert wäre eine EK-Rendite über 10%.

6. Verschuldungsfaktor

Resultat 6.2 x

Interpretation:

Normalerweise wäre der Verschuldungsfaktor erst gut, wenn er unter 4x (4 Jahre) liegt. Da die langfristigen Schulden jedoch hauptsächlich aus Hypotheken bestehen, ist es OK.

7. Free Cash Flow

Resultat 3

Interpretation:

Bei einem Umsatz von 560 ist ein Free Cash Flow mit 3 zu gering. Muss unbedingt verbessert werden.

AUFGABE 3.2 Entscheid und Begründung	2 Punkte
--	-----------------

(Entscheid auf welche Frage? Stehen wir in Verhandlungen? Wenn ja, für was? Übernahme der Firma?)

Annahme: wir führen Übernahmeverhandlungen und müssen entscheiden, ob die Verhandlungen aufgrund der Bilanz scheitern könnten.

Aufgrund der Bilanz darf die Übernahme nicht scheitern. Sofern noch Synergien vorhanden sind steht einer Übernahme nichts im Weg.

AUFGABE 4 Investitionsrechnung	20 Punkte
--	------------------

AUFGABE 4.1 Nehmen Sie den Kostenvergleich für die Varianten Kauf / Miete bei 40'000 km vor:	12 Punkte
--	------------------

		Kauf		Miete
Servicekosten pro Jahr	CHF	1'200.00	CHF	1'000.00
Versicherung und Steuern pro Jahr	CHF	1'000.00	CHF	1'000.00
Benzin und Öl	CHF	4'000.00	CHF	4'000.00
Miete			CHF	12'000.00
Abschreibungen ((Kaufpreis-Restwert) / Dauer)	CHF	6'400.00		
Zinsen pro Jahr $((1+LE)/2) \cdot \text{Zinssatz}$	CHF	2'400.00		
Total Kosten	CHF	15'000.00	CHF	18'000.00

Entscheid:

Die Variante Kauf kommt günstiger und ist demnach zu bevorzugen.

AUFGABE 4.2 **8 Punkte**
Zusatzfrage

	<i>Kauf</i>		<i>Miete</i>	
<i>variable Kosten pro Km</i>	<i>CHF</i>	<i>0.20</i>	<i>CHF</i>	<i>0.50</i>
<i>Fixe Kosten Total</i>	<i>CHF</i>	<i>12'000.00</i>	<i>CHF</i>	<i>2'000.00</i>

Bei welcher Anzahl Kilometer pro Jahr sind beide Varianten gleichwertig?

	<i>Kauf</i>		<i>Miete</i>		<i>Differenz</i>	
variable Kosten pro Km	CHF	0.20	CHF	0.50	CHF	0.30
Fixe Kosten Total	CHF	12'000.00	CHF	2'000.00	CHF	10'000.00

Anzahl Km 33'333 km (10000/0.3)

Zeigen Sie mittels einer Kontrollrechnung die Richtigkeit Ihres Resultats:

	<i>Kauf</i>		<i>Miete</i>	
Fixkosten	CHF	12'000.00	CHF	2'000.00
Km-Kosten für 33'333 km	CHF	6'666.67	CHF	16'666.67
Total Kosten	CHF	18'666.67	CHF	18'666.67